

Grußwort

30 Jahre Beginn der Lebenshausarbeit in Maulbronn-Schmie

25 Jahr Kauf des „Schlosses“ in Unteröwisheim

20 Jahre „Gästebetrieb im „Schloss“ als geistliches Zentrum des CVJM Baden

Liebe Freunde und Geschwister im CVJM-Baden, liebe Festgäste,

erneut gibt es im CVJM Baden Grund zum Feiern und Grund zum Grüßen. Und einmal mehr habe ich die große Freude und Ehre, als Präses hier mit dabei zu sein und aus der Draufsicht des CVJM in Deutschland zu grüßen.

Ich tue dies mit großer Freude, Dankbarkeit und in herzlicher Verbundenheit. Heute besonders gerne aus Anlass des Jubiläums der Lebenshausarbeit. Von Anfang an war ich selbst mit dabei, habe viele Objekte in dieser Zeit mit besichtigt, geprüft und abgewogen und habe dadurch alle Überlegungen intensiv miterlebt, vielleicht auch ein klein wenig mitgestaltet.

Heute kann und will ich dankbar mit bekennen, dass die geistliche Entwicklung und die Lebendigkeit der Arbeit im CVJM Baden mit seinen Ortsvereinen ohne die Lebenshausarbeit so nie möglich geworden wären. Das Ringen der Verantwortlichen in den 80iger Jahren um eine starke geistliche Durchdringung der CVJM-Arbeit hinterlässt bis heute sichtbare Spuren des Segens unseres Gottes.

Als damaliger Ortsvorsitzender im CVJM Wilferdingen weiß ich, was für unser persönliches geistliches Wachstum, für unser Miteinander, für die Mitarbeitergemeinschaft im CVJM, die Lebenshausarbeit unter der Leitung von Ruth und Hermann Kölbel in gemeinsamer Verantwortung mit dem damaligen Generalsekretär Hermann Traub bedeutet hat. Wilma und ich gehören auch durch die Mitarbeit im Trägerkreis, die vielen Lebenshauswochenenden, die Schmie-Camps mit zu den Beschenkten. Unser Leben, unser geistliches Wachstum, wurden hier entscheidend mitgeprägt.

Die Lebenshausarbeit im CVJM Baden gehört daher bis heute zu den Leuchtturmprojekten im deutschen CVJM. Durch das Schloss, als geistliches Zentrum in Verbindung mit der Jahresmannschaft, hat der CVJM in Baden eine

wichtige Vorreiterrolle im deutschen CVJM eingenommen. Die geistliche Durchdringung der CVJM-Arbeit hat uns über Baden hinaus gut getan, wertvolle Impulse gesetzt.

Auf das Wunder des Entstehens hier des Lebenshauses im Schloss Unteröwisheim sind an diesem Festwochenende schon Andere eingegangen. Dass Mut und die Bereitschaft zu Wagnissen nicht nur in der Aufbruchgeneration um Hermann Traub zum CVJM in Baden gehörten, zeigt uns auch der heutige Tag. Wir dürfen miteinander offiziell das Haus für das Jahresteam und das Haus für die Leiterfamilien einweihen. Aus einem kleinen baufälligen Anwesen sind zwei großartige, wunderschöne Häuser geworden. Mit viel Engagement, mit viel Eigenleistung mit vielen Geldern der Freunde und Unterstützer. Also einmal mehr ein sichtbares Wunder unseres Gottes.

Jesus Christus hat einmal mehr geistliche Wagnisse bestätigt und gesegnet. Es ist gut, dass wir im Vorfeld nicht immer alles auf Heller und Pfennig berechnen und klären können, sondern im Vertrauen auf Jesus mutige Wege gehen.

Und zu diesem neuen Wagnis, zu dieser gelungenen baulichen Weiterentwicklung, die viel mit geistlichem, inneren Wachstum zu tun hat, wollen wir heute als CVJM-Gemeinschaft in Deutschland herzlich gratulieren. Ihr setzt im CVJM Baden weiter wertvolle Maßstäbe und geht im Vertrauen auf unseren Herrn und Heiland Jesus Christus Wagnisse ein. Und unser Herr hat zu eurem Tun Segen geschenkt. Und von daher will auch ich an diesem Tag ich euch allen herzlich für euren großen Einsatz danken, möchte aber in erster Linie Jesus Christus danken und ihm die Ehre geben.

Wir als CVJM in Deutschland wünschen uns weiter, dass vom Lebenshaus in Unteröwisheim weiter Impulse für die missionarische Arbeit im CVJM und Ströme des Segens ins Land fließen.

Bei meinen vielen Grußworten in den letzten Jahren hatte ich immer gesagt, dass der CVJM-Gesamtverband nichts zu verschenken hat.

Heute ist es anders; mit Dorothee Pfrommer habe ich mich abgestimmt, dass wir aus Anlass dieses besonderen Jubiläums uns was überlegen. Ich habe einen Gutschein dabei, mit dem wir die Jahresmannschaft mit den Leitern für ein Wochenende in unser CVJM-Aktiv-Zentrum an den Hintersee einladen. Landschaftlich noch schöner als das Lebenshaus gelegen, kann es für euch

Raum und Gelegenheit für ein besonderes Aktiv-Wochenende sein. Wenn es terminlich für dieses Jahresteam nicht mehr reicht, laden wir einfach das neue Team an den Hintersee ein.

Nochmals herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an euch alle im CVJM Baden für euer großes Engagement, für eure Wagnisse und auch das starke Mittragen der CVJM-Arbeit in Deutschland. Ich bin auch heute dankbar, als Präses zu diesem starken CVJM-Baden zu gehören.

Danke!

Karl-Heinz Stengel